G E & O
Gesellschaft für
Erkundung & Ortung
Südbeckenstr. 14-20 a
D -76189 Karlsruhe
Tel.: +49-721-6607891
Fax: +49-721-6607892
mail@geoerkundung.de

Prüfzeugnis 50

Prüfung der Versickerungsfähigkeit von Niederschlagswasser auf Betonsteinpflastern

Prüfung nach DIN 18130

für

Kann GmbH Baustoffwerke, 56170 Bendorf

Produktbezeichnung
Germania Antik Aqua

Versickerungsleistung

	Kurzzeitig erreichbare Infiltrationsleistung I_{10} in l/s*ha	Fugenanteil in %
Meßwert	**2930**	**4,27**
Anforderungswert	270	

Die Anforderung des FGSV-Merkblatts für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrflächen an die kurzzeitig erreichbare Infiltrationsleistung (I_{10}) von 270 l/s*ha wird bei weitem übertroffen.

Fortsetzung auf der Rückseite

G E & O
Gesellschaft für
Erkundung & Ortung
Südbeckenstr. 14-20 a
D -76189 Karlsruhe
Tel.: +49-721-6607891
Fax: +49-721-6607892
mail@geoerkundung.de

Hinweise

Für die Prüfung zugrundegelegter Bauzustand:

- Untergrund nach FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (Ausgabe 1998)
- Querneigung 0°, Abflußbeiwert 0,0
- Pflasterbettung Splitt 2/5
- Fugenfüllung 5mm, Edelsplitt 1/3 unverdichtet,
- Der Bewertung liegen acht (8) Durchlässigkeitsversuche zugrunde.
- Als Wert wird der charakteristische Wert im Sinne der EN 7 angegeben.

Der Anwender hat zu prüfen, ob die ermittelte Versickerungsleistung bei den lokalen Niederschlagsverhältnissen ausreicht.

Die experimentell ermittelten Meßwerte gelten für den Neuzustand. Ein typischer Alterungseffekt ist die Verringerung der Wasserdurchlässigkeit um den Faktor 6 in 15 bis 20 Jahren.

Zugrundeliegende Normen und Verweise

DIN 18130 Bestimmung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwertes, Teil 1, Ausgabe Nov. 1989
Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (Ausgabe 1998), FGSV

Für die Richtigkeit der Prüfung und Angaben:

Karlsruhe, den 10.11.14

Gesellschaft für Erkundung & Ortung
Dr. H. Obermeyer
(Chefgeologe)

Ende des Prüfberichts